

Rev. H. A. Henry, Prediger der Congregation Sheerith Israel, welcher sich in Folge eines Beschlusses seiner Congregation mit mir nach Sacramento begab, um mich bei den Israeliten dort

Bunt und mannichfaltig hat die Natur dieses Land geschmückt, und vollkommen gleicht ihr die Bevölkerung, die in keinem Lande der Erde so gemischt ist, wie in Kalifornien, dessen Goldreichthum Abenteurer aus allen Weltenden herbeilockte. Nach einem zu Ende des Jahres 1852 veranstalteten Localcensus betrug die Gesamtzahl der Einwohner 264,435, worunter 151,115 weiße männliche, und 29,741 weiße weibliche Personen, 1637 männliche und 253 weibliche Neger, 424 männliche und 98 weibliche Mulatten, 19,675 männliche und 12,864 weibliche Indianer. Von stets wachsender Bedeutung wird besonders auch die Einwanderung der Chinesen werden. Ein großer Theil der Bewohner beschäftigt sich jetzt noch mit Gold graben, namentlich mit dem Ausgraben von goldhaltigem Quarz.

Das im Quarzgraben angelegte Capital betrug nach dem Census von 1852 5,871,401 Dollars. Bis zum Schlusse des Jahres 1851 waren in der Vereinigten Staatenmünze 98,407,990 Dollars californischen Goldes niedergelegt worden, im Jahre 1852 46,528,076 Dollars, dazu rechne man die ungeheuren Ausfuhrungen von Goldstaub und Goldklumpen nach Europa und die großen Summen, die von Privatpersonen exportirt werden, um einen annähernden Begriff des Goldreichthums zu erlangen.

Seit neuester Zeit kommt als erfreuliche Erscheinung der Ackerbau mehr und mehr in Aufnahme. Nach dem Census von 1852 waren 110,748 Acres Land in Anbau, deren grösster Theil im mittleren und westlichen Theile des Staates liegt. Die hauptsächlichsten landwirthschaftlichen Producte waren: Gerste, Weizen, Hafer, indianisches Korn, Kartoffeln. Hand in Hand mit dem Ackerbau geht die Rindviehz-, Pferdez-, Maulthier-, Schweine- und Schafszucht.

Im Manufacturwesen ist der junge Staat noch weit zurück, um so blühender aber ist sein Handel. Der Haupthandelsplatz San Francisco steht mit Europa, Asien, Australien und der atlantischen Küste der Ver. Staaten im regsten Verkehre, von dessen Umfang der Umstand zeugt, daß zwischen San Francisco einerseits und New-Orleans und New-York andererseits allein 41 große Seedampfer gehen. Den Gollexport ausgenommen, besteht Californiens Handel beinahe ausschließlich im Import, da selbst das Material zum Häuserbau eingeführt wird. Der Import von auswärtigen Häusern betrug im Jahr 1852 4,648,587, den riesenhaften Verkehr mit den andern Unionstaaten nicht eingerechnet. Der Export bestand im Jahre 1852 in ungefähr 50,000,000 Dollars Goldstaub.

In Betreff der Regierung bemerken wir, daß der Gouverneur sowie